25. Mai 2016

Reformationsjubiläum nicht allein der Evangelischen Kirche und dem Staat überlassen

Seit Beginn der Lutherdekade begleitet der Deutsche Kulturrat die Vorbereitungen für das Reformationsjubiläum mit einer Luther-Kolumne in seiner Zeitung „Politik & Kultur“. Die Reformationsfeierlichkeiten im kommenden Jahr sollen nach Ansicht von Olaf Zimmermann, dem Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, nicht allein der Evangelischen Kirche und dem Staat überlassen werden. In den kommenden Monaten will der Deutsche Kulturrat mit eigenen Veranstaltungen an das 500. Reformationsjubiläum im nächsten Jahr erinnern: Bis 2017 plant der Kulturrat mehr als ein halbes Dutzend Veranstaltungen sowie eigene Publikationen.

Luther2017.de sprachen mit Olaf Zimmerman über die Rolle der Zivilgesellschaft bei den Vorbereitungen der Reformationsfeierlichkeiten, die mediale Vermittlung der Reformation und über das neue Dossier des Deutschen Kulturrates „Martin Luther Superstar“.

Lesen Sie das Interview mit Olaf Zimmermann auf Luther2017.de...

- *Außerdem sind Sie herzlich zu der Diskussionsveranstaltung: Die Rolle der Reformation heute in den säkularen Kernlanden der Reformation (Am: 01.06.2016, 19:00 Uhr Ort: St. Matthäus-Kirche, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin) eingeladen!*

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat